



1 Projekt PlayGround

Glücklicherweise konnte das PlayGround im Jahr 2020, wenn auch aufgrund der Covid-19 Pandemie verkürzt, doch noch stattfinden. Somit wurde an fünf Sonntagen im August und September den Kindern aus Wangen-Brüttisellen erneut eine wertvolle Freizeitaktivität geboten. Dieses niederschwellige und unkomplizierte Angebot hat sich zu einem festen Treffpunkt für Kinder und ganze Familien entwickelt.

Mit dem Ziel, das PowerPlay und das PlayGround unter ein Dach zu bringen, hat Nicola Bach (Projektleiter PowerPlay) nun auch im PlayGround die Projektleitung übernommen. Gemeinsam mit sieben motivierten Coaches, jeweils zwei pro Nachmittag, wurde das Projekt dieses Jahr realisiert.

Das PlayGround richtet sich an Kinder im Primarschulalter aus Wangen-Brüttisellen. Um faire und ausgeglichene Spiele zu ermöglichen, werden gezielt nicht leistungsorientierte und eher einfache Spiele gespielt.

2 Statistik

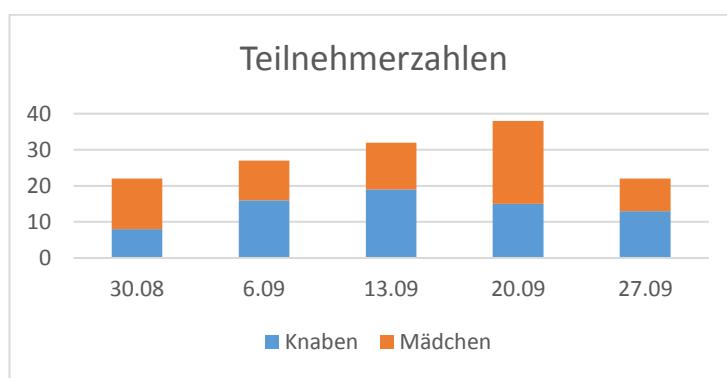


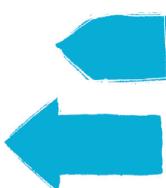
Tabelle 1: Teilnahmen am PlayGround

Die Teilnehmerzahlen lassen sich nur schwer mit den letzten Jahren vergleichen, hauptsächlich da dieses Jahr weniger Veranstaltungen durchgeführt wurden. Es lässt sich dennoch klar sagen, dass mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 28 Kids die letzten Jahre deutlich übertroffen wurden. Dieser Anstieg hat verschiedene Gründe. Einerseits spürte man bei den Kindern den Drang, nach draussen zu können und sich mit Freunden zu treffen. Weiter konnte diese Saison bei schlechtem Wetter das PlayGround in die Turnhalle vom Schulhaus Steiacher verlagert werden, was zu mehr Konstanz führt. Trotzdem waren die beiden am wenigsten besuchten Veranstaltungen (30.08. & 27.09.) bei Regen.

Dieses Jahr wurde das Projekt von beiden Geschlechtern gleichmäßig besucht (durchschnittlich exakt 50% Mädchen und 50% Knaben), während in vergangenen Jahren jeweils fast 2/3 der Teilnehmenden Knaben waren. Dies ist eine erfreuliche Erkenntnis, da sich das PlayGround sowohl an Mädchen wie auch an Knaben richtet und ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis ein Zeugnis für ein passendes Angebot ist.

3 Spielkonzept

Auch in dieser Saison bewährte sich das Spielkonzept. Das PlayGround wurde wie in den vergangenen Jahren in zwei Blöcke geteilt. Der erste Block, der von 14.00 bis 15.30 Uhr dauert, wurde von der Projektleitung und den Coaches durch ein im Vorfeld vorbereitetes Programm bestehend aus Spielen, angeleitet. Die restliche Zeit, also von 15.30 bis 17.00 Uhr konnten die Kinder diverse Spiel- und Sportgeräte ausleihen.



Das Ziel des Projekts ist es, die Kinder und Jugendlichen aus Wangen-Brüttisellen zum Sport animieren und ihnen eine sinnvolle Gestaltung ihrer freien Zeit zu ermöglichen. Das Angebot ist daher niederschwellig, gut erreichbar und kostenlos.

Da diese Saison durch das Corona-Virus eine spezielle Situation vorherrschte, wurden in Be- tracht auf das benötigte Schutzkonzept folgende Weisungen eingehalten: Eine Liste mit den anwesenden Kindern und deren Kontaktangaben wurde geführt, ausgeliehene Geräte wurden nach Gebrauch desinfiziert und bei Gebrauch der Turnhalle wurden die benutzten Geräte desinfiziert. Diese Massnahmen erlaubten eine verantwortungsvolle Durchführung vom Play- Ground und im Falle einer Ansteckung von Kids oder Coaches hätte eine Nachverfolgung ermöglicht.

4 Werbung PlayGround

Das PlayGround wurde kurz vor Beginn der ersten Veranstaltung im Schulhaus Steiacher in Brüttisellen und im Schulhaus Oberwisen in Wangen vorgestellt. Zusätzliche wurde mit Flyern und auf Social-Media-Kanälen auf das PlayGround aufmerksam gemacht.

Durch die Plakate in den Schulhäusern wurden die Kinder in der Schule täglich an das Projekt erinnert.

5 Projektleitung und Coaches

Glücklicherweise kann das PlayGround auf genügend gut eingearbeitete Coaches zurückgrei- fen, die das Projekt mit Freude am Spielen mit Kids am Laufen halten. Zu Beginn der Saison fand ein Teamkurs statt, bei dem erfahrene Coaches an ihre Aufgaben und Verantwortungen erin- nert und neue Coaches auf diese hingewiesen wurden. Zudem wurde geübt, wie man mit unmotivierten oder störenden Kids umgehen kann.

Der Wechsel der Projektleitung stellte keinerlei Probleme dar und es konnte dort angeknüpft werden, wo letztes Jahr aufgehört wurde.

6 Finanzielles

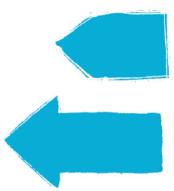
Aufwand

		Budget	Rechnung
Personal			
Projektleitung	Projektleitung, Dokumentation, Vernetzung, Personalführung	Fr. 1'000.00	Fr. 1'243.85
Seniorcoaches	Lokale junge Erwachsene	Fr. 500.00	-
Juniorcoaches	Jugendliche Helfer und Helferinnen	Fr. 500.00	Fr. 450.00
		Fr. 2'000.00	Fr. 1'693.85
Realisationskosten			
Werbung	Flyer, T-Shirts	Fr. 600.00	Fr. 252.70
Pausenverpflegeung	Früchte, Obst, Brot	Fr. 250.00	Fr. 285.75
Teamessen und Schlussanlass		Fr. 350.00	Fr. 27.50
Material		Fr. 500.00	Fr. 104.90
		Fr. 1'700.00	Fr. 670.85
Total Aufwand		Fr. 3'700.00	Fr. 2'364.70

Ertrag

Lokale Gelder

Gemeinde Wangen-Brüttisellen	Fr. 700.00	Fr. -
ref. Kirche		Fr. 1'000.00
Hugo Looser	Fr. 3'000.00	Fr. 3'000.00
	Fr. 3'700.00	Fr. 4'000.00
Total Ertrag	Fr. 3'700.00	Fr. 4'000.00



7 Ausblick PlayGround 2021

Erneut stellt die Zusammenführung vom PowerPlay und dem PlayGround viele Möglichkeiten, jedoch auch eine Herausforderung dar. Die Projekte, obschon sie viele Gemeinsamkeiten haben, unterscheiden sich in einigen Punkten, wie dem Veranstaltungszeitpunkt, dem Zielpublikum und auch der Spielform relativ stark. Dass dennoch an einer Zusammenlegung gearbeitet wird ist durchaus vorteilhaft, vor allem weil sich dadurch Bereiche wie Coaches, Teamkurse, Budget und strategische Leitung vereinfachen.

8 Danksagungen

An dieser Stelle möchte ich den Coaches für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Weiter geht Dank an die Offenen Jugendarbeit für die strategische Führung und tätliche Mithilfe wie zum Beispiel dem Organisieren des Zvieri. Ein besonderer Dank gebührt der reformierten Kirche für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung.

Für die Projektleitung

Nicola Bach

